

**Neue Liebeslieder.** Walzer von BRAHMS, gesungen von Frau *Nikisch*,  
Fräulein *Leuckart*, Herrn *Hedmond*t, Herrn *Perron*. Pianoforte: Herr  
Capellmeister *Nikisch* und Herr *Siloti*.

I.

Verzicht', o Herz, auf Rettung, dich wagend in der Liebe Meer!  
Denn tausend Nachen schwimmen zertrümmert am Gestad umher!

II.

Finstere Schatten der Nacht  
Wogen — und Wirbelge-  
fahr!  
Sind wohl, die da gelind  
Rasten auf sicherem Lande,

Euch zu begreifen im Stande?  
Das ist der nur allein,  
Welcher auf wilder See  
Stürmischer Oede treibt  
Meilen entfernt vom Strande.

III.

An jeder Hand die Finger hatt' ich bedeckt mit Ringen,  
Die mir geschenkt mein Bruder in seinem Liebessinn.  
Und einen nach dem andern gab ich dem schönen, aber  
Unwürd'gen Jüngling hin.

IV.

Ihr schwarzen Augen, ihr dürft nur winken,  
Paläste fallen und Städte sinken.  
Wie sollte stehn in solchem Strauss  
Mein Herz, von Karten das schwache Haus?

V.

Wahre, wahre deinen Sohn,  
Nachbarin, vor Wehe;  
O wie brennt das Auge mir,

Das zu zünden fodert!  
Flammet ihm die Seele nicht  
Deine Hütte lodert.

VI.

Rosen steckt mir an die Mutter,  
Weil ich gar so trübe bin.

Sie hat Recht, die Rose sinket  
So wie ich entblättert hin.

VII.

Vom Gebirge Well' auf Well' kommen Regengüsse,  
Und ich gäbe dir so gern hunderttausend Küsse.